

2. Februar 2017

Toyota gibt Vollgas im Motorsport

Unterwegs auf den Rallyepisten und Rennstrecken weltweit

- Vielversprechende Rückkehr in die Rallye-Weltmeisterschaft (WRC)
- 24-Stunden-Rennen in Le Mans und am Nürburgring
- Bis zu drei Rennwagen auf der Langstrecke unterwegs

Köln. Zum Auftakt der neuen Motorsport-Saison weitet Toyota sein Engagement auf den Rallyepisten und Rennstrecken aus: Neben der erfolgreichen Rückkehr in die Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) startet der japanische Automobilhersteller mit bis zu drei Rennwagen auf der Langstrecke. Ein Höhepunkt im Kalender sind die 24-Stunden-Rennen in Le Mans und am Nürburgring.

Motorsport spielt eine zentrale Rolle bei Toyota. Fahrspaß, Vorfreude und Begeisterung lassen sich über Rennen auf und abseits befestigter Straßen perfekt transportieren. Dadurch wird die Markenbindung gestärkt und die Fangemeinde sukzessive vergrößert. Aus diesem Grund feierte der japanische Automobilhersteller nach mehrjähriger Abstinenz sein WRC-Comeback – und das äußerst vielversprechend: Bei der Rallye Monte-Carlo (19. bis 22. Januar 2017) landete ein Toyota Yaris WRC auf Anhieb auf dem zweiten Platz, auch der zweite Toyota sicherte sich bereits wichtige Punkte in der als Lehrjahr eingeplanten Debütsaison.

Mit einem nochmals verbesserten TS050 Hybrid nimmt Toyota an der Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) teil: Mithilfe des modifizierten Antriebsstrangs will Toyota GAZOO Racing an alte Erfolge anknüpfen und wieder um Siege mitfahren. Zum Sechs-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps, dem zweiten WEC-Lauf am 6. Mai 2017, kommt erstmals ein drittes Auto zum Einsatz. Bei den Fahrern setzt das Team unter anderem auf die 2014er Weltmeister Sébastien Buemi und Anthony Davidson, die erneut von Kazuki Nakajima unterstützt werden. Er konnte bislang als einziger Japaner die Pole-Position in Le Mans einfahren. Die erfahrenen Toyota Piloten Mike Conway und Kamui Kobayashi teilen sich das Cockpit mit dem WEC-Rookie José María López; das dritte Fahrzeug wird von Stéphane Sarrazin angeführt.

Mit dieser schlagkräftigen Truppe will Toyota neben dem erneuten WEC-Titel auch erstmals bei den 24 Stunden von Le Mans (17. bis 18. Juni 2017) ganz oben auf dem Podium stehen.

Bereits für den 24-Stunden-Langstreckenklassiker am Nürburgring (25. bis 28. Mai 2017) rechnet sich das Team bei der mittlerweile elften Teilnahme in Folge Chancen aus: Ein Lexus RC wird in der SP3T Klasse starten, am Steuer sitzen unter anderem Mitarbeiter aus der Toyota Zentrale.

Neben diesen in Europa äußerst populären Rennserien und Events gibt Toyota weltweit Vollgas. So ist der Automobilhersteller in Japan erneut in der Super GT, in der nationalen Rallye-Meisterschaft und der Super Formel Serie aktiv. In den USA ist wieder eine Teilnahme an der NASCAR-Serie vorgesehen. Die Rallye Dakar zu Jahresbeginn wurde mit drei Top-10-Platzierungen erfolgreich beendet. Verschiedene Markencups unter anderem in Japan laden ambitionierte Talente zum Mitmachen ein. Mit gezielten Nachwuchsprogrammen macht sich Toyota zudem weiterhin auf die Suche nach jungen Rennfahrern, um sie an den professionellen Motorsport heranzuführen. Erstmals sollen dabei verstärkt Frauen für den Rennsport begeistert werden.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

Marieluise.Mammitzsch@lexus.de